

**AHK-Geschäftsreise
China, 2015
Dezentrale Energieversorgung durch Erneuerbare Energien**

Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose (*) Wirtschaftswachstum [%]	2000	2005	2010	2011	2012	2020
	8.4	11.3	10.4	9.3	7.7	4,7
Entwicklung und Prognose (*) Endenergieverbrauch in Mrd. kWh	2000	2005	2010	2011	2012	2020
	1360,63	2475,75	4199,88	4702,59	4959,15	7500 - 8500
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	66,6	18,8	5,2	0,4	9,0	-
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2012	Fossile Energieträger			Nuklear	EE (Wasser Wind, PV)	Sonstige
	77,8			2	20,2	-
Import- / Exportbilanz Energieträger [%]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige	Strom
	174,0	43,6	21,5			
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	90,96%	4,82%	3,07%	-	1,14%	-
Strommarkt						
Installierte Leistung und Prognose [MW]	1.145.000 MW in 2012, 2.000.000 MW in 2020					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart (MW), 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	755.700	22.900	34.350	11.450	320.600	-
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2012-2013	Provinzen und Städte legen individuelle Preise fest: Industrie: 0,05 € (Xinjiang) - 0,09 € (Qingdao)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2012-2013	Provinzen und Städte legen individuelle Preise fest: 0,05 € (Qinghai) - 0,09 € (Hainan)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wenn ja, wie?	Strompreise für Privathaushalte werden über günstige Einspeisetarife der Elektrizitätsproduzenten subventioniert, welche wiederum durch die Städte quersubventioniert werden.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist nicht liberalisiert. Sowohl Stromproduzenten als auch Netzbetreiber sind staatlich.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Es gibt 2 Unternehmen, State Grid Corporation of China (SGCC) und China Southern Power Grid Company (CSG). SGCC betreibt die Netze in 26 von Chinas 31 Regionen, CSG in den fünf südlichen Provinzen.					

15.11.2014

<p>Ist der Netzzugang reguliert?</p> <p>Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Ja, Zuständigkeit liegt beim Netzbetreiber.</p> <p>Für die erneuerbaren Energiequellen gelten (außer für Wasserkraft) noch keine Quoten, die Netzbetreiber erfüllen müssen. Daher wird Strom aus Wasserkraft zur Erfüllung der Quoten gegenüber Windstrom Vorrang gewährt. Darüber hinaus integriert der Netzbetreiber ungern volatile Stromerzeuger in sein Netz, um die Netzstabilität nicht zu gefährden. Hindernisse entstehen auch durch fehlenden Netzausbau insbesondere in abgelegenen Gebieten (Innere Mongolei, Xinjiang), die über großes Potenzial für Erneuerbare Energien verfügen.</p>
--	--

Wärmemarkt

Wärmebereitstellung nach Energieträger [GWh], 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Zentrale Wärmeversorgung von Stadtteilen ist üblich, häufig auch im Anschluss an Kraftwerke, allerdings innerhalb der Städte auch durch Kohle und Gasheizungssysteme. Preise sind pro Quadratmeter Wohnfläche festgelegt und Heizleistung wird bindend für die Eigentümer der Wohnungen erzeugt. Bezahlung ist verpflichtend, unabhängig vom faktischen Konsum.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Ja, denn die Anbieter von Wärme sind durchgehend staatliche Anbieter.					

Anteil Erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2012	9%
Ausbauziele der Regierung [%]	<p>Bioenergie: 13 GW bis 2015, 30 GW bis 2030</p> <p>Windenergie: 100 GW bis 2015, 200 GW bis 2020</p> <p>Photovoltaik: 35 GW bis 2015, 50 GW bis 2020</p> <p>Wasserkraft: 290 GW bis 2015, 400 GW bis 2020</p> <p>Der Anteil von Kohle soll von 68% im Jahr 2010 auf 65% in 2015 gesenkt werden.</p>
Prognose Anteil EE [%]	<p>15% bis 2020</p> <p>20% bis 2030</p>

Förderung Erneuerbarer Energien

Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<ul style="list-style-type: none"> - Einspeisetariffe für Onshore Wind, Photovoltaik und Biomasse - Renewable Energy Surcharge, 0,001 Euro pro KWh als Umlage an alle Stromkonsumenten finanziert den Netzausbau zur Netzintegration von erneuerbaren Energien. Insgesamt pro Jahr ca. 1.2 Mrd. Euro. - Distributed Generation Förderprogramm für Erneuerbare Technologien, 0.6 RMB pro KWh Einspeisezuschuss
--	--

15.11.2014

	<ul style="list-style-type: none"> - Golden Sun Programme, Zuschüsse für netzgebundene und off-grid Photovoltaik (331 Millionen RMB 2011-2015) - In Planung ist außerdem ein Quotensystem für alle Erneuerbare Energien (existiert bislang nur für Wasserkraft), allerdings steht noch nicht fest, wie dieses ausgestaltet sein wird. - Subventionen für EE in China im Jahr 2013 betragen knapp 5,7 Mrd. EUR
--	--

Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise: Dezentrale Energieversorgung

Der Bereich dezentrale Energieversorgung durch Erneuerbare Energieträger gewinnt in China zunehmend an Bedeutung. Wegen Überlastung der bestehenden Netze und den z.T. sehr großen Entfernungen zwischen den Standorten mit dem größten Potenzial (Nordwesten des Landes) und den Regionen mit dem höchsten Energiebedarf (entlang der Küste) können die ambitionierten Ziele, die sich die Regierung zum Ausbau Erneuerbarer Energieträger gesetzt hat, nicht allein durch Großprojekte umgesetzt werden.

Daher fördert die chinesische Zentralregierung zunehmend die Entwicklung dezentraler Energieversorgung und die Entwicklung intelligenter Netze (smart grids), die eine Integration variabler Erneuerbarer Energien und einen effizienten Ausgleich zwischen Nachfrage und Verbrauch ermöglichen und dadurch Energieverluste vermeiden.

Geschäftsmöglichkeiten

Für Unternehmen welcher Geschäftsfelder bietet der Markt die besten Geschäftsmöglichkeiten?	Photovoltaik, Smart Grid (insb. Distribution Automation), kleine Windkraftanlagen, Bioenergie, Energiespeicher
Gibt es aktuelle Ausschreibungen für Projekte von Interesse für dt. Unternehmen?	Aktuelle Ausschreibungen sind derzeit noch nicht bekannt. Es ist aber davon auszugehen, dass sich dieser Bereich insb. ab 2015 sehr stark entwickeln wird.
Sind größere Projekte geplant?	18 Modellzonen für dezentrale Solarenergieerzeugung, Hangzhou Xiaoshan Science and Technology Park (Fokus dezentrale Energieversorgung). Darüber hinaus sieht der 12. Fünfjahresplan (2011-2015) insgesamt 20-30 Demonstrationsprojekte für Smart Grid vor, 5-10 Smart Grid Demo-Städte, sowie zwei integrierte Smart Grid Demo-Projekte. Zusätzlich wurden von der National Energy Agency (NEA) 81 chinesische Pilot-Städte für erneuerbare Energie ausgewählt.
Welche Akteure des Zielmarktes werden zur Präsentationsveranstaltung eingeladen?	Ministry of Science & Technology (MOST), Energieversorger und Netzbetreiber (State Grid) sowie Technologie-Unternehmen aus den relevanten Bereichen, die auf der Suche nach internationalen Kooperationspartnern sind

15.11. 2014

Exportinitiative Erneuerbare Energien

Mit der Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung, um „renewables - Made in Germany“ im Ausland zu etablieren.

Die AHK Greater China organisiert für Sie:

- individuelle Gespräche und Firmenbesuche vom 14. – 18.09.2015 in den Regionen Hebei und Jiangsu mit Unternehmen und Entscheidungsträgern, die wir gezielt und auf Ihre Bedürfnisse hin vermitteln,
- eine Fachkonferenz am 14.09. 2015 in Shanghai, bei der Sie Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vorzustellen.

Ihre Anmeldung nimmt die eclareon GmbH, vertreten durch Herrn Christian Siebel (chs@eclareon.com , Tel.: 030 88 66 740 55) entgegen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen auch die AHK Greater China Shanghai, vertreten durch Frau Nadine Ulrich (ulrich.nadine@sh.china.ahk.de , Tel +86-21 5081 2266 - 1698)

Sowie Herr Bernhard Felizeter von der AHK Greater China Beijing gerne zu Verfügung (felizeter.bernhard@bj.china.ahk.de , Tel +86-10 6539 6650).